

Artikel vom 21.06.2018

Regensburg

## Landesversammlung 2018



### Zweimal Einstimmig für Bernd Posselt

Mit zwei eindrucksvollen Voten stärkte die Union der Vertriebenen und Aussiedler in der CSU ihren Landesvorsitzenden Bernd Posselt. Einstimmig wurde er am vergangenen Sonntag bei der Landesversammlung in Regensburg in seinem Amt bestätigt. Auch einstimmig wurde der Antrag des Münchner UdV-Bezirksvorsitzenden Andreas Schmalcz angenommen, in dem die CSU-Führung aufgefordert wird, für die Europa-Wahl 2019 Bernd Posselt mit einem sicheren Platz in der Spitzengruppe auf der Liste auszustatten. Das Datum 17. Juni als Termin für diese Veranstaltung war bewusst gewählt, um die Erinnerung an den Volksaufstand in der damaligen DDR vor 65 Jahren wach zu halten und der damaligen Opfer zu gedenken. Wie auch Jahre später in Budapest und Prag wälzten die kommunistischen Panzer diese Freiheitsbestrebung nieder. An diese Ereignisse erinnerte in eindrucksvoller Weise der Thüringer Landtagsabgeordnete Egon Primas, der auch Bundesvorsitzender der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung von CDU und CSU ist. Weitere prominente Gäste waren Schirmherrschaftsministerin Kerstin Schreyer, die neue Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene Sylvia Stierstorfer und ein langjähriger Freund von Bernd Posselt, der ehemalige ungarische Superminister Zoltan Balog. (ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe).